



Titelthema: „Fronleichnam“ S. 4/5

Die Herausgabe des bote wird u.a. von folgenden Heidesheimer Firmen unterstützt:



VR-Bank Mainz
Niederlassung der Volksbank Alzey-Worms eG
www.vb-alzey-worms.de

Geschäftsstelle Heidesheim: Mainzer Straße 16 - 18 · Telefon 06131 4971 - 0



am Brunnen

55262 Heidesheim

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen**

Steinbach
Fliesenfachgeschäft GmbH

Prof.-Karl-Bohland-Straße 9 · 55262 Ingelheim
Tel. 06132/56105 · www.Fliesen-Steinbach.de

Kontakt / Impressum

Evangelisches Pfarramt:

Pfarrer Christian Brost
christian.brost@ekhn.de
Bergstraße 5
55262 Ingelheim-Heidesheim

Öffnungszeiten:

dienstags 09:00-12:00 Uhr
donnerstags 17:30-19:30 Uhr
freitags 10:00-12:00 Uhr

Telefon 597 88
kirchengemeinde.heidesheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-heidesheim.de

Erster Vorsitzender des Kirchenvorstands:

Axel Hagebölling, Heidenfahrtstraße 7
Telefon 0174. 96 92 999

Redaktion:

Jürgen Müller Leiter Redaktionsteam
juergenmueller49@gmx.de
Tobias S. Schmuck
Dorothee Samer
Pfarrer Christian Brost
Marietta Schlüter

Fotos/Grafiken/externe Beiträge:

Titelbild: Tobias Boos
S. 03: Jürgen Müller
S. 05: Andreas Gälle
S. 07: Marietta Schlüter, Niels Heusner
S. 09-24: Nachbarschaftsgemeinde Ingelheim

Der bote wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Heidesheim
Auflage: 3500 Stück
Satz und Layout: www.boos+goeckel.de · idee | konzept | design

Grüß Gott

Heidesheim, im Mai 2026

Liebe bote-Leserinnen und -Leser,

diese bote-Ausgabe ist diesmal wieder etwas anders als gewohnt. Vielleicht ist es Ihnen bereits aufgefallen: Sie beginnt von vorne und hinten zugleich – und sie ist deutlich umfangreicher geworden.

Der Grund dafür ist schnell erklärt: Die Gesamtkirchengemeinde hat diesmal bereits 16 Seiten gestaltet. Um daneben auch wieder ein eigenes Heidesheimer Titelthema veröffentlichen zu können, mussten wir den Umfang erweitern.

Besonders wichtig waren uns dabei der Text von Tobias Schmuck (ab der nächsten Seite) sowie der Beitrag der Jugend, auf die wir keinesfalls verzichten wollten.

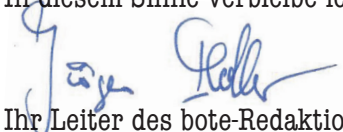
Dafür mussten wir allerdings an anderer Stelle Platz schaffen. Der gewohnte Hinweis auf die Heidesheimer Gottesdienste in der Mitte des bote entfällt diesmal, da dieser Bereich bereits von der Gesamtkirchengemeinde genutzt wird. Zudem finden Sie die Gottesdienstübersicht bereits auf Seite 6 im gemeinsamen Teil der Ausgabe.

Auch den zusätzlichen Artikel über Martin Beck, den Vorsitzenden des Gesamtkirchenvorstandes Ingelheim, haben wir nicht erneut aufgenommen, da er bereits im Teil der Gesamtkirchengemeinde vorgestellt wird.

Beim Titelthema-Stichwort Fronleichnam denke ich gerne an meine Kindheit zurück: In den katholischen Gemeinden unserer Region wurden damals vielerorts wunderschöne Blumenteppeiche gestaltet, die mich immer sehr beeindruckt haben.

Nun wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit mit vielen interessanten Reisen und Ausflügen. Bleiben Sie gesund und lebensfroh!

In diesem Sinne verbleibe ich


Ihr Leiter des bote-Redaktionsteam



Fronleichnam ein bote-Thema?

Tobias S. Schmuck

Es ist weder die alltäglichste noch die einfachste Aufgabe, für ein (gedachtes) evangelisches Publikum über ein ausdrücklich katholisches Hochfest zu schreiben. Indes haben die Evangelischen in Heidesheim gründlich Ökumene gelernt und katholische Haushalte bekommen in der Regel auch den bote, so dass es doch leicht fallen sollte, sich einem hohen Feiertag für die Mehrzahl seiner eigenen Nachbarn mit Sympathie zu nähern.

Zunächst einmal stellt uns der Kalender einen sperrigen Namen vor. Deutsch hat schon immer gerne lange Substantive als Komposita ausgebildet – und hier ist das Mittelhochdeutsche gänzlich unverständlich geworden. «Fête-Dieu» im Französischen oder das schöne, lateinische «Corpus Christi» – der Leib des Herrn – als gebräuchliche Bezeichnung im Englischen fallen da schon auf den ersten Blick deutlich eingängiger aus: Offenbar ein Fest für die Gegenwart des Herrn, und zwar im Sakrament der Eucharistie. Dahin kommen wir im Deutschen auch noch, müssen aber drei Wörter erklären: „vron“ (göttlich), „lich“ (Körper oder Leib) und „hama“ (Hülle). Eine Feier der Hülle des göttlichen Leibs verweist dann nachvollziehbar auf die Hostie. Dass der Begriff „Leichnam“ als Synonym zu „Leiche“ bis heute fortlebt, erschwert paradoxerweise das unmittelbare Verständnis des Namens „Fronleichnam“. Und dann noch die in der Theologie notorisch unterbewertete Kategorie des „Leibes“ als be-seelter Körper: Ältere Auflagen der großen, mehrbändigen Theologie-Enzyklopädien haben keinen Eintrag zur dieser Schlüsselkategorie.

Nun: Wenn wir (wie in einer früheren bote-Ausgabe geschehen: Weihnachten 2024) das Kirchenjahr als Folge von Vergegenwärtigungen der Heilsgeschichte begreifen wollen, gibt es für

eine Feier der Hostie keinen passenderen Tag als Gründonnerstag, eben dem durch die Evangelien belegten Datum des letzten Abendmahls. Rein logisch erlaubt das dann zwei unterschiedliche Vermutungen: Entweder ist der Papst im Kalender verrutscht oder das Hochfest verfolgt noch eine andere Absicht als die Erinnerung an das Abendmahl vor Jesu Gefangennahme. Und wenn wir von der Vermutung zur historischen Ebene schreiten, wächst schnell die Gewissheit, dass Letzteres im Mittelpunkt steht.

Die historische Entwicklung des Fronleichnamsfestes verlief vielfältig, international und farbenfroh. Von der Vollständigkeit müssen wir weit entfernt bleiben. Am Anfang stand die streitbare Ordensfrau Juliana von Lüttich (1193-1258), die als Mystikerin bald einen schweren Stand als Priorin im Lütticher Kloster Mont Cornillon hatte und den Konvent verließ, um als Begine in einer Gemeinschaft frommer Laien in Namur zu leben. In einer Vision soll sie den Mond mit einem dunklen Fleck gesehen haben, was sie als Fehlen und Vernachlässigung einer Feier für die Hostie erkannte. Mit dieser Bitte wandte sie sich an Robert de Turote, Bischof von Lüttich. Es ist nicht bekannt, ob er das Anliegen aus verwandten, mystisch inspirierten Gründen befürwortete oder weil die



Prozession an Fronleichnam

Heiligkeit des Abendmahls damals erstmals historisch greifbar infrage gestellt wurde: So hatten die Waldenser ausgehend von Südfrankreich und Norditalien langsam aber stetig ausbreitend das Modell einer rein symbolischen Vergegenwärtigung im Abendmahl fern von jeder Realpräsenz propagiert. Wie dem auch sei: Bischof Robert billigte 1247 die Feier, die sein einstiger Archidiakon Jacques Pantaléon in seiner späteren Funktion als Papst Urban IV. nach Rom brachte und 1264 als allgemeines Kirchenfest propagierte.

Als historische Termine gesichert sind der zweite Donnerstag und seltener der zweite Sonntag nach Pfingsten. Damit rückt das Fest an das äußerste Ende des Festzyklus' um Ostern. Und so wird auch der doppelte liturgische Bezug deutlicher: Zum einen wie naheliegend auf Gründonnerstag, zum anderen im ungefähr gleichen Abstand zu Ostern wie das Fastnachtsfest als ein frohes und insbesondere sinnenfrohes Fest zur Schönheit der Heiligkeit. Wundert es, dass

davon im Protestantismus nichts übrig bleiben konnte? Das sola scriptura-Prinzip bestreitet die Notwendigkeit, die protestantische Abendmahlslehre sogar die Zulässigkeit eines Fests für die Realpräsenz von Leib und Blut Jesu in Brot und Wein. Und Martin Luther wäre nicht Martin Luther gewesen, wenn er Fronleichnam nicht als „aller schiedlichst fest“ beschimpft hätte. Das Konzil von Trient reagierte 1551 ähnlich unversöhnlich und erhob die Realpräsenz (nach der Transsubstantiationslehre) zum Dogma. Spaltung wäre damit seit diesem Zeitpunkt sicher und abgeschlossen feststellbar. Indes gibt es andere und freudvollere Wege zum religiösen Umgang als den dogmatischen. In diesem Sinne können wir unseren katholischen Nachbarn ohne schlechtes Gewissen zu einem Anlass gratulieren, der die Gemeinde nach draußen führt und sichtbar macht, Straßen schmückt und mindestens bis ins 20. Jahrhundert international produktiv geblieben ist, indem er neue Bräuche ins Leben gerufen hat.


Apotheke am Brunnen
 Nader Khorrami
 55262 Heidesheim Mainzerstraße 15
 Tel. 06132/59393

schulprobleme · lese-rechtschreib-schwäche ·
 legasthenie · dyskalkulie · ADS konzentration+
 wahrnehmung · beratung · supervision
pädTaden
 LERNTHERAPEUTISCHE PRAXIS
 dipl.-päd · jochen schmidt · padladen@aol.com
 clemensstraße 8 · heidesheim · tel 5 78 34


Carsten Kiese
 Fliesenlegermeister
www.fliesen-kiese.de
 Am Kapellchen 3 | 55262 Ingelheim | 06132/8983880

Pflege, die berührt.
 BERATEN · PFLEGEN · BEGLEITEN


**EVANGELISCHE
SOZIALSTATION**
 Ingelheim

Wir sind ganz
 in Ihrer Nähe.
 ev. SOZIALSTATION
 INGELHEIM gGmbH

Rufen Sie uns an:
06132 / 98 25 110

Binger Straße 218
 55218 Ingelheim

FACEBOOK
 EvSSIngelheim
www.ev-ssi.de

Eine Einrichtung der
Diakonie

Zertifiziertes
 Qualitäts
 Siegel
 Pflege

Jungschar: Was ist das überhaupt?

Marietta, Klara, Julian, Malte, Maja und Niels

Die Jungschar richtet sich an alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

Seit über 10 Jahren gibt es sie nun schon: die Jungschar in unserer Gemeinde. Doch was ist das eigentlich – diese „Jungschar“? Bei Eingabe der Frage in die Suchmaschine des Vertrauens (oder direkt bei Wikipedia) ergibt sich folgende Antwort: „Jungschar ist der Sammelbegriff für christlich geprägte Jugendgruppen im deutschsprachigen Raum.“

„Jugendgruppe“ passt auf unsere Jungschar vielleicht nicht ganz, denn sie richtet sich an Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Aber die Beschreibung als christlich geprägte Gruppe passt durchaus. Außerdem sind die meisten Betreuer Jugendliche.



gemeinsam spielen

Geschichten hören

Musik machen

basteln

coole Ideen umsetzen

gemeinsamer Spaß
mit Action



Ungefähr alle 2 bis 4 Wochen treffen sich Kinder im Martin-Niemöller-Haus zu einem offenen Angebot. Wir basteln und spielen gemeinsam, bauen Papierboote, finden Schätze und erfinden eigene Spiele. Kekse, Geschichten und etwas zum Singen dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Und einmal im Jahr packen wir unsere Rucksäcke und Freunde ein und fahren für eine Woche gemeinsam auf Freizeit – Jungschar on tour sozusagen.

So sind aus zwei Projekten – der Freizeit nach Manderscheid und der Jungschar-Action der Kirchengemeinde Heidesheim sowie des ehemaligen Vikars und jetzigen Pfarrers Christian Brost – ein vom selben Team geführtes Duo geworden, das sich immer auf neue große und kleine Gesichter freut.





RHENUS IMMOBILIEN

**Ob Kauf, Verkauf oder Vermietung
wir begleiten Sie mit Kompetenz & Leidenschaft.**



06131-7961780



info@rhenus-immobilien.com



www.rhenus-Immobilien.com

Elena Rohe

Immobilienkauffrau (IHK)
Immobilienmaklerin

Philipp Rohe

Immobilienkaufmann (IHK)
Geschäftsführer

Öl + Gas +
Feststoff-Heizung
Wärmepumpen + Klima
Sanitär + Bäder

✓
✓
✓

**BERATUNG
INSTALLATION
SERVICE**

Installateur- und Heizungsbaumeister

**oliver
jung**

Prof.-Karl-Bohland-Str. 3
55262 Heidesheim
Telefon 06132-5304
Fax 06132-5384
E-Mail: jungshk@t-online.de

apotheke steidle
...der Gesundheit wegen!

A. Steidle • Mainzer Straße 9 • 55262 Heidesheim
Telefon 06132/4353850 • Telefax 06132/43538515
www.apotheke-steidle.de •
e-mail: info@apotheke-steidle.de

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr
14.30 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag von 8.30 Uhr - 13.00 Uhr

boos-goeckel.de

Konzept | Grafik | Design

**BESTATTUNGEN
MAESSEN**

&

**Bestattungshaus
MARZ**

wir begleiten Sie...
Inh. Christian von Stramberg

Waldstraße 32-34
55411 Bingen am Rhein

06721 - 9876 282

info@bestattungen-maessen.de

Altegasse 55
55218 Ingelheim am Rhein

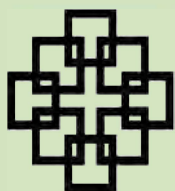
06132 - 790 200

info@bestattungen-marz.de

www.bestattungen-maessen-marz.de



Gemeinsam



evangelisch

Infos aus der Gesamtkirchengemeinde
Ingelheim

Ausgabe 2/2026

Juni bis August 2026

Impuls

Liebe Gemeinde,
endlich ist es Sommer. Den ganzen Winter habe ich mich darauf gefreut, dass es wieder wärmer wird und ich wieder die Kraft der Sonnenstrahlen spüren kann. Das Singen der Vögel und das Rauschen des Windes in den Bäumen sind für mich der Klang des Lebens. Die Welt sieht so viel zuversichtlicher aus, wenn ich mit meinen Kindern draußen spielen oder mich mit Freunden im Garten verabreden kann. Dann spüre ich, wie das Leben unsere Welt bis in den kleinsten Grashalm durchdringt. Dieses Leben durchdringt dann auch mich und ich bekomme Lust, endlich mal wieder einen Aufbruch zu wagen. Der Sommer ist ja eine gute Zeit für Aufbrüche. Die einen brechen in den Urlaub auf. Andere nutzen die Sommerpause für einen Umzug oder eine Renovierung. Und wieder andere nutzen die Ruhe im Sommer, um endlich Zeit für ein lang ersehntes Hobby zu haben. Auch in unserer Gesamtkirchengemeinde wollen wir diesen Sommer für neue Aufbrüche nutzen. In unserer gemeinsamen Sommerkirche werden wir eine Rundreise durch unsere schönen Kirchen unternehmen und uns zusammen anschauen, welche Aufbrüche in der Bibel so alles zu finden sind. Wir werden Aufbrüche in neue Zeiten und neue Beziehungen haben, Aufbrüche im Vertrauen, in die Freiheit und ins Ungewisse. Und wir werden



Dr. Jonathan Lachmann

natürlich nicht nur aufbrechen, sondern auch ankommen – immer wieder neu und immer wieder zusammen. Als Gesamtkirchengemeinde sind wir von nun an gemeinsam unterwegs – in der Sommerkirche und darüber hinaus. Kommen Sie doch mit. Es gibt viel zu entdecken, und vielleicht spüren auch Sie dabei das Leben, das in jedem Blatt und in jedem Baum in unserer Gesamtkirchengemeinde steckt.

Von Herzen grüßt Sie Ihr Vikar
Dr. Jonathan Lachmann

Neues aus dem Gesamtkirchenvorstand: Gemeinsam in die Zukunft – Veränderungen gestalten, Vielfalt leben

Seit drei Monaten im Amt – Vertrauen, Vielfalt und neue Strukturen für die Gemeinde

Vor drei Monaten hat der neue Gesamtkirchenvorstand seine Arbeit aufgenommen. Seitdem wird mit großer Energie daran gearbeitet, die Gemeindeglieder reibungslos und zukunftsorientiert zu gestalten. Die Herausforderungen sind komplex, doch der Fokus bleibt stets auf den Gemeindegliedern und ihren Bedürfnissen.

Vertrauensvolle Zusammenarbeit und klare Strukturen

Ein zentrales Anliegen war es von Beginn an, klare und verbindliche Abläufe zu schaffen. Dazu wurde eine Geschäftsordnung erarbeitet, die als Grundlage für die gemeinsame Arbeit dient. Die Zusammenarbeit im Gesamtkirchenvorstand ist geprägt von Vertrauen und dem gemeinsamen Willen, die Gemeinde in eine gute Zukunft zu führen.

Pluralität als Stärke: Sieben Ursprungsgemeinden, eine Vision

Die sieben Ursprungsgemeinden bringen eine wertvolle Vielfalt in die gemeinsame Arbeit ein. Diese Pluralität wird als Chance verstanden, um neue Perspektiven zu entwickeln und die Gemeindeglieder lebendig zu gestalten. Die gebildeten Ausschüsse für Personal, Finanzen, Kinder- und Jugend, Öffentlichkeitsarbeit sowie Liegenschaften- und Gebäude haben ihre Arbeit aufgenommen und tragen dazu bei, die vielfältigen Aufgaben professionell und zielgerichtet zu bewältigen. In der nächsten Zeit wird es darum gehen, einen Überblick zu gewinnen, um möglichst schnell handlungsfähiger zu werden.

Neue Prozesse, neue Wege: Gemeindegliederservices ziehen zusammen

Ein wichtiger Schritt ist die Zusammenführung der Gemeindegliederservices im Gemeindehaus der Versöhnungskirche. Ab Juli werden alle Services an diesem zentralen Ort arbeiten. Damit wird nicht nur eine hohe zeitliche Verfügbarkeit gewährleistet, sondern auch die abgestimmte Zusammenarbeit weiter verbessert. Zwar ist die räumliche Veränderung eine Herausforderung, doch sie bietet die Chance, noch enger zusammenzuwachsen und die Gemeindeglieder effizienter zu gestalten.

Verwaltung im Wandel

Bis Mitte des Jahres sollen die allgemeinen Verwaltungsaufgaben in neue, geordnete Prozesse überführt werden. Parallel dazu wird darüber nachgedacht, was Kirche in Zukunft sein kann und soll. Nicht alles wird von Anfang an perfekt funktionieren – hier bittet der Gesamtkirchenvorstand um etwas Geduld und Verständnis.

Ortsausschüsse: Anker vor Ort

Viele wichtige Aufgaben der Gemeindearbeit werden weiterhin in den Ortsausschüssen liegen. Sie sind der zentrale Anker vor Ort und tragen maßgeblich dazu bei, dass die Gemeinde lebendig bleibt. Der Gesamtkirchenvorstand, der aus 16 Personen besteht, der nur noch aus 14 ehrenamtliche Mitgliedern und 2 Hauptamtliche aus dem Verkündigungsteam besteht, entlastet die Ortsausschüsse von administrativen Aufgaben, damit diese sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können.

Zukunft denken und gestalten: Kirche im Wandel

Bereits jetzt wird darüber nachgedacht, wie die Gemeinde mit den Veränderungen im Umfeld – wie sinkenden Mitgliederzahlen – umgehen will. Was bedeutet Kirche für uns? Wie sehen wir uns als Kirche und wie erreichen wir die Menschen mit Gottes Botschaft besser? Diese Fragen werden den Gesamtkirchenvorstand und das Verkündigungsteam in den kommenden Monaten intensiv beschäftigen. Gemeinsam wird daran gearbeitet, Antworten zu finden und die Gemeinde als lebendigen Ort des Glaubens und der Begegnung zu stärken.

Gemeinsam Gottes Werk unterstützen

Die Verbindung und Zusammenarbeit mit dem Verkündigungsteam ist sehr gut und zeigt ein hohes Maß an Vertrauen. Gemeinsam wird daran gearbeitet, Gottes Werk in dieser Welt zu unterstützen und die Gemeinde als lebendigen Ort des Glaubens und der Begegnung zu stärken.

Mit herzlichem Gruss

Ihr Martin Beck

Gesamtkirchenvorstand



Pfr. Christian Brost
Heidesheim
Personal, stellvertr. Vorsitz



Pfr. Frank Seickel
Burgkirche

Gesamtkirchenvorstand Ingelheim

Peter Leon
Gustav-Adolf-Kirche
Öffentlichkeitsarbeit



Martin Beck
Versöhnungskirche
Vorsitz



Torsten Heddeshheimer
Gustav-Adolf-Kirche
Finanzen



Antje Leymann-Zander
Groß-Winternheim/
Schwabenheim



Yvonne Mura-Hoffmann
Saalkirche



Helmut Eiermann
Heidesheim



Ulrike Klippel
Wackernheim



Sylvia Rumpf
Heidesheim



Christian Borchert
Burgkirche



Thomas Eimermann
Groß-Winternheim/Schwabenheim



Stefan Biesterfeld
Saalkirche



Bernhard Hunzinger
Wackernheim



Dr. Marc Egen
Versöhnungskirche
Liegenschaften und Gebäude



Ulrich Romanowski
Burgkirche

Gottesdienste und Termine

- ◆ 06.06.26 Flötenworkshop, 14 Uhr, Infos Seite 14
 - ◆ 07.06.26 Eurofestivalgottesdienst, 10 Uhr Thema: "Brücken bauen" mit Pfarrer Seickel
 - ◆ 14.06.26 Chorkonzert, 18 Uhr in der Ev. Kirche Groß-Winternheim
 - ◆ 15.06.26 „Ostfriesischer Nachmittag“ mit Helga und Dr. Michael Lerch
 - ◆ 26.06.26 Einfach Heiraten
 - ◆ 30.08.26 Gottesdienst der Pfadfinder:innen mit Begrüßung der neuen Konfis (Bei Regen in der Burgkirche)
-
- ◆ 21.06.26 Gottesdienst am Wasser, 10 Uhr am Rheinufer in Heidenfahrt
 - ◆ 23.08.26 Ökumenisches Sommerfest rund um die katholische Kirche St. Phillipus und Jakobus
-
- ◆ 13.06.26 Benefizkonzert der Gruppe "WortSpiel", 19.30 Uhr zugunsten des Hospizes Sophia
 - ◆ 14.06.26 Gemeindefest von Versöhnungskirche und Gustav-Adolf-Kirche
 - ◆ 23.06.26 Auftritt der Sitztanzgruppe, im Sohl, 14-17 Uhr
 - ◆ 28.06.26 Auftakt Sommerkirche mit Verabschiedung Herr Dr. Lachmann
 - ◆ 18.07.26 Gemeindokino, 20 Uhr - "Krieg der Knöpfe"
 - ◆ 05.08.26 Taizé Gebet um 20 Uhr
-
- ◆ 26.06.26 FreitagsMahl im Paul-Gerhardt-Haus um 17.30 Uhr
 - ◆ 10.06.26 "Mittwochs um 3" mit Barbara Gertkemper
 - ◆ 08.07.26 "Mittwochs um 3" mit Ursula und Ulrich Merfeld
 - ◆ 12.08.26 "Mittwochs um 3" mit Pfr. i. R. Dr. Fellechner
 - ◆ 21.08.26 Rheinauengottesdienst um 17:30 Uhr, Treffpunkt Gustav-Adolf-Kirche, bei schlechtem Wetter im PGH
-
- ◆ 14.06.26 Familiengottesdienst
 - ◆ 17.06.26 Seniorenweinprobe im Anbau der Saalkirche
 - ◆ 30.08.26 Musikgottesdienst in der Saalkirche: 30 Jahre Carsten Lenz
-
- ◆ 18.06.26 An beiden Terminen: Erzählcafé 65+ im Ev. Gemeindehaus
 - ◆ 20.08.26 Neustr. 1, 15:00 - 17:00 Uhr

Burgkirche/Groß-Winternheim/Schwabenheim

Heidesheim

Versöhnungskirche

Gustav-Adolf-Kirche

Saalkirche

Wackernheim

Sommerkirche



Fotos: Bernd Eßling, Mainz

Sommerkirche 2026

Die Ev. Kirchengemeinden Ingelheim und Gau-Algesheim/Ockenheim laden Sie ganz herzlich zur Sommerkirche 2026 ein! An sieben Sonntagen besuchen wir uns um 10:00 Uhr gegenseitig und feiern gemeinsam besondere Sommergottesdienste.

Sonntag, 28. Juni

Versöhnungskirche, Martin-Luther-Straße 6-8, 55218 Ingelheim-West
Vikar Dr. Jonathan Lachmann, Musik: Projektchor und Singgemeinschaft GAK unter der Leitung von Christiane Münker;
„Aufbruch in eine neue Zeit“

Sonntag, 05. Juli

Gustav-Adolf-Kirche Frei-Weinheim, Schubertstr. 1, 55218 Ingelheim
PfarrerIn Jessica Grünenwald
„Aufbruch und Vertrauen“

Sonntag, 12. Juli

Ev. Kirche Groß-Winternheim, Schwabenheimer Str. 26, 55218 Ingelheim
Pfarrer Christian Brost
„Auf-Bruch der Beziehung“

Sonntag, 19. Juli

Laurenzikirche auf dem Laurenziberg in 55435 Gau-Algesheim
Bitte bringen Sie sich, nach Möglichkeit, eine Sitzgelegenheit mit!
PfarrerIn Ursula Hassinger und Prädikantin Dr. Karin Bitz
„Aufbruchs-Stimmung“

Sonntag, 26. Juli

Ev. Kirche Heidesheim, Im Dechand 1 in 55262 Heidesheim
Pfarrer Linus Maurer
„Aufbruch ins Ungewisse“

Sonntag, 02. August

Weingut Hamm an der Burgkirche Ober-Ingelheim, Bürgermeister-Bauer-Str. 1 in 55218 Ingelheim (bei extremen Schlechtwetter in der Burgkirche)
Pfarrer Frank Seickel
„Aufbruch in die Freiheit“

Sonntag, 09. August

St. Martinskirche Wackernheim, Große Hohl 4 in 55263 Ingelheim- Wackernheim
Pfarrer Uwe Rau
„Aufbrechen und Ankommen“.

Kinder und Jugend

In der Gesamtkirchengemeinde Ingelheim gibt es eine bunte Vielfalt an Angeboten mit, von und für Kinder(n) und Jugendliche(n). Für den Anfang gibt es einen ersten Rundumblick über die verschiedenen festen Gruppen und ihre nächsten Angebote:

VCP Ingelheim (Christliche Pfadfinder:innen)

10 verschiedene Gruppen für alle Wochentage, geleitet von Jugendlichen für Kinder und Jugendliche. Fahrten, z.B. Aufbauwochenende Gottesdienst zu Jubiläum und mit Beteiligung der stellv. Dekanin Vanessa Bührmann am 30.08.26 (Stammessprecher Norik, Justus und Niko: stammessprecher@vcp-ingelheim.de)

Regelmäßige Gruppen



Küken

Mädchen und Jungen im Alter von 0-6 Jahren, freitags 15 -16:30 Uhr; Leitung: mit Eltern; **Kontakt:** christian@vcp-ingelheim.de

Meute Schneeeule

Mädchen und Jungen im Alter von 6-8 Jahren, montags 17-18 Uhr; Leitung: Jojo von Puttkammer, Til Becker, Henrike Dennier; **Kontakt:** sarah@vcp-ingelheim.de

Sippe Tigerente

Mädchen und Jungen im Alter von 10-12 Jahren, dienstags 16:15 -17:15 Uhr; Leitung: Til Becker, Viktoria Lange, Marie Winterheimer; **Kontakt:** viktoria.l@vcp-ingelheim.de

Sippe Kaiserpinguin

Mädchen und Jungen im Alter von 9-10 Jahren, dienstags 17:15-18:15 Uhr; Leitung: Ariane Dinklage, Mona Gutzler, Lara Müller; **Kontakt:** mona@vcp-ingelheim.de

Sippe Blaumeise

Jungen im Alter von 10-12 Jahren, freitags 17-18 Uhr;

Leitung: Matthias Lakinger, Justus Wohlgemuth; **Kontakt:** lqez@web.de

Sippe Spottdrossel

Mädchen im Alter von 11-13 Jahren, dienstags von 17.15-18:15 Uhr; Leitung: Viktoria Lange; **Kontakt:** viktoria.l@vcp-ingelheim.de

Sippe Türkentaube

Mädchen im Alter von 11-13 Jahren, montags von 18-19 Uhr; Leitung: Emilia Lakinger, **Kontakt:** emilia@vcp-ingelheim.de

Sippe Goldfasan

Mädchen im Alter von 12-14 Jahren, dienstags 18:15-19:15 Uhr; Leitung: Ria Gutzler **Kontakt:** ria@vcp-ingelheim.de

Roverrunde Thermometerhuhn

Mädchen und Jungen im Alter von 16-17 Jahren, freitags 18:45-19:45 Uhr **Kontakt:** kathi@vcp-ingelheim.de

Roverrunde Ziegenmelker

Mädchen und Jungen im Alter von 17-18 Jahren, freitags 18:00-19:00 Uhr **Kontakt:** ariane@vcp-ingelheim.de

Burgkirche

Jugendkeller dienstags 18.30-21.30 Uhr ab Konfialter (Annika Clement)
Email: annika030303@gmail.com

Jugendtreff ab 12 Jahren

freitags (Linda Jung, Tel. 01577-9760384)



Heidesheim

Babyclub Jungschar

dienstags 9:15 - 11:15 Uhr, Eltern mit Kindern 0-3 Jahre am 12.06.26, von 17-18Uhr, danach Sommerpause 6-12 Jahre
(Marietta und Klara Schlüter, Malte und Niels Heusner und Julian Wilke)

Jugendtreff ab Konfialter

freitags 18 - 21:30 Uhr
(Annika Clement, Marietta Schlüter, Franka Dietsch)

Saalkirche

Talentshow

Fr. 13.06.2026 nachmittags:

Kirchenübernachtung

05.08.-06.08.2026

Kirchenentdecker der 3. Klasse

(Pfarrerin Jessica Grünenwald und Team)

Gustav-Adolf-Kirche

Kinderkirche im Paul-Gerhardt-Haus

Jeden Sonntag um 11.00 Uhr (außer in den Ferien)

(Fiona Heddeshimer und Team)



Versöhnungskirche

Familiengottesdienst mit Beteiligung des Kindergartens zu Erntedank 11.10.2026 (Renate Gathmann, Pfarrer Linus Maurer)

Wackernheim St. Martinskirche

Kinderkirche am 21.06.2026

Damit die Aktiven der Kinder- und Jugendarbeit sich austauschen können und den Bereich in der Gesamtkirchengemeinde entwickeln können, hat sich im Zuge der neuen Gesamtkirchengemeinde der Jugendausschuss gegründet. Dieser trifft sich ca. alle sechs bis acht Wochen. Interessiert? Dann melde dich / melden Sie sich bei Gemeindepädagogin Margarete Ruppert oder Christian Borchert.

Senioren

Burgkirche

Wir laden ganz herzlich ein, am 15.06.2026, zu unserem „Ostfriesischen Nachmittag“. Helga und Dr. Michael Lerch führen Sie ein mit einem Bildvortrag über Land und Leute und ihre Besonderheiten. Eingebettet ist das Ganze in eine traditionelle „Ostfriesische Teezeremonie“ mit Tee aus Ostfriesland und selbstgebackenem „Krintstuut“ (Rosinen-Stuten). Helga Lerch weicht Sie dabei in die Feinheiten dieser Zeremonie ein, die bei den Ostfriesen Kultstatus hat. Und wer Ostfriesland als Handlungsort von Fernsehkrimis kennt, erfährt an diesem Nachmittag noch einiges über die Drehorte und Personen, die nicht von den Autoren erfunden wurden – sondern tatsächlich existieren! Auch dazu haben die Eheleute Lerch tolle Geschichten auf Lager ...

Veranstaltungsort: Gemeindehaus der Burgkirchengemeinde
Wegen des Kuchens bitte um Voranmeldung bei: helgalerch@gmail.com



Saalkirche

Wir laden ganz herzlich ein, am 17.06.2026, zur Weinprobe in den Anbau der Saalkirche. Das Weingut Mett-Weidenbach wird Weine aus seinem Weingut vorstellen und uns Wissenswertes rund um den Wein erzählen. Natürlich werden wir die vorgestellten Weine auch gemeinsam verkosten. Kleine Texte

oder Gedichten zum Wein und Lebensfreude runden das Ganze ab. Freuen Sie sich auf eine interessante und amüsante Bibel-Weinprobe.

Ort: Anbau der Saalkirche, Karolingerstrasse 4 b

Kostenbeitrag: 10 Euro

Kartenverkauf im Seniorenbüro des MGH

Weitere Angebote der Gesamtkirche finden Sie unter Gottesdienste und Termine Seite 6



Veranstaltungen Saalkirche

Führungen durch die Skinner-Orgel

Freitag, 5. Juni 2026, 15 Uhr bis 21 Uhr.

In kleinen Gruppen kann man durch das Innenleben der Skinner-Orgel mit den 5 Räumen in 2 Etagen gehen. Anmeldung erforderlich über das Internet-Reservierungssystem (www.lenz-musik.de)

Beginn: 15:00 Uhr, 16:00 Uhr, 17:00 Uhr, 18:00 Uhr, 19:00 Uhr, 20:00 Uhr
(Dauer jeweils 1 Stunde).



Festliches Chor- und Orchesterkonzert

Samstag, 20. Juni 2026, 18:00 Uhr und

Sonntag, 21. Juni 2026, 17:00 Uhr

Jubiläumskonzert 30 Jahre Carsten Lenz an der Saalkirche. Vivaldi: „Gloria“, Bach: Jesus bleibet meine Freude, Händel: Halleluja, Mozart: Laudate Dominum, Rutter: Look at the World, u.a. Telemann-Chor Ingelheim, Singakademie für Kinder und Jugendliche ab 4. Schuljahr, Gesangs-Solisten, Orchester, Leitung: Carsten Lenz

Orgel-Feuerwerk

Freitag, 26. Juni 2026, 19:30 Uhr

63. Internationales Orgelkonzert Skinner-Orgel:
Prof. Martin Setchell (Christchurch, Neuseeland)
Händel: Einzug der Königin von Saba, Strauss:
Tritsch Tratsch Polka, Vierne: Clair de Lune,
Brewer: Marche heroique, Spirituals u.a.



Figurentheater und Skinner-Orgel

Freitag, 17. Juli 2026, 19:30 Uhr

„Die Bremer Stadtmusikanten“

Gudes Theater Dorothea Wecker

Skinner-Orgel: Iris und Carsten Lenz

Orgel-Improvisationen nach Publikumswünschen

Freitag, 21. August 2026, 19:30 Uhr

Benefizkonzert für eine Schule in Byumba/Rwanda und die Skinner-Orgel mit dem Zonta Club Rheingau-Rheinhausen
Skinner-Orgel: Evert Groen
Text-Beiträge/Informationen zu den Projekten: Ursula und Rolf Ohly, Pfr. i.R. Dr. Ernst L. Fellechner



Möglichkeit zum Mitsingen (regelmäßige Chorarbeit) - Saalkirche



Baby-Kirchen-Singen

dienstags von 10:00 bis 10:30 Uhr in der Saalkirche
(anschließend Kaffee, Tee und Kekse)

Anmeldung bei Iris Lenz,

E-Mail: i.lenz@lenz-musik.de

Singakademie für Kinder und Jugendliche

Wann

- donnerstags (nicht in den Schulferien)

Kindergarten-Alter

- ab 3 Jahre Gruppe 1: 15:40 - 16:05 Uhr
- ab 3 Jahre Gruppe 2: 16:10 - 16:35 Uhr
- ab 5 Jahre: 16:40 - 17:10 Uhr

Schul-Alter

- 1.-3. Schuljahr: 16:30 - 17:15 Uhr
- 4.-6. Schuljahr: 17:20 - 18:20 Uhr
- ab 7. Schuljahr: 18:25 - 19:35 Uhr

Wo

Gemeindehaus der Saalkirche, Binger Str. 13

Was

Musiktheater „Das Gespenst von Canterville“ für
Frühjahr/Sommer 2027, Krippenspiel an
Weihnachten, Musikalische Gottesdienste,
Teilnahme bei Gottesdiensten mit Live-Übertragung
im ZDF, Stimmbildung bei Profi-Sängerin und vieles
mehr.



Telemann-Chor für Erwachsene



Proben donnerstags, 19:45 - 21:30 Uhr

Gemeindehaus der Saalkirche

Bekannte Chormusik selbst mitsingen:

12.+13. Dez.: Weihnachts-Romantik

(Mendelssohn: Vom Himmel hoch,

Rheinberger: Der Stern von Bethlehem)

weiter geplant: Mendelssohn „Lobgesang“,

Rutter „Requiem“

Kontakt und weitere Informationen:

Carsten Lenz, Telefon: 0611 / 80 18 40, E-Mail: c.lenz@lenz-musik.de

www.singakademie-ingelheim.de - www.telemannchor-ingelheim.de



Einladung zum Mitsingen

Am Sonntag, dem 28. Juni 2026, findet um 10:00 Uhr in der
Versöhnungskirche der Eröffnungsgottesdienst statt für die

Sommerkirche der ev. Gesamtkirchengemeinde Ingelheim.

Dazu möchten wir einen Projektchor aufstellen, zu dem alle
sangesfreudigen Menschen aller Altersgruppen herzlich
eingeladen sind. Geprobt wird

am Mittwoch, 24.06.26, von 19.30 bis 21.00 Uhr und
am Samstag, dem 27.06.26, von 10.00 bis 11.30 Uhr
in der Versöhnungskirche.

Melden Sie sich bitte an bei

Marianne Schaeffer: marianne_schaeffer@web.de

Wir freuen uns auf Sie!

**Ulrich Merfeld, Christiane Münker,
Marianne Schaeffer und Daniela Scherer**

Veranstaltungen Versöhnungskirche

Wir laden herzlich zum Gemeindekino am 16.07.2026 ein. Gezeigt wird der Film "Krieg der Knöpfe".

Der Film Krieg der Knöpfe spielt im ländlichen Frankreich während des Zweiten Weltkrieges. Zwei Gruppen von Jungen aus benachbarten Dörfern führen einen erbitterten Kleinkrieg gegeneinander. Anführer der einen Bande ist der mutige Lebrac, der für Zusammenhalt und Ehre kämpft. Die Jungen liefern sich regelmäßig Schlachten im Wald und auf Feldern. Als Trophäe schneiden sie den besiegten Gegnern die Knöpfe von der Kleidung ab. Parallel dazu zeigt der Film die Auswirkungen der deutschen Besatzung auf die Dorfbewohner. Ein jüdisches Mädchen namens Violette wird von Lebrac und seinen Freunden versteckt und beschützt. Dadurch bekommt der kindliche Krieg eine ernstere, gefährlichere Dimension. Die Jungen müssen lernen, Verantwortung zu übernehmen und mutig zu handeln. Schließlich wächst die Freundschaft innerhalb der Gruppe trotz aller Konflikte. Der Film verbindet Abenteuer, Humor und ernste historische Themen miteinander.



Veranstaltungen Burgkirche

Eurofolkfestival 5. bis 7. Juni um die Burgkirche herum

Samstag, 6. Juni, 14:00 Uhr: Flötenworkshop in der Burgkirche mit dem schottischen Flötisten, Dudelsackspieler und Komponisten Calum Stewart.

Vorerfahrung und eigene Flöten (Irish Flute, Low Whistle oder Querflöte) bitte mitbringen!



[www.alchetron.com/Calum Stewart](http://www.alchetron.com/Calum-Stewart)



Sonntag, 7. Juni, 10:00 Uhr: „Brücken bauen“, Eurofolkfestivalgottesdienst in der Burgkirche mit Musiker*innen, Festivalteilnehmer*innen und Pfarrer Seickel. In diesem Jahr geht es um den Austausch mit der buddhistischen Tradition.

Veranstaltungen Burgkirche



„With Witch“ Samstag, 13. Juni, 19 Uhr, Burgkirche

Vier „Hexen“ in der Kirche sind schon ungewöhnlich – als Symbole weiblicher Rebellion inzwischen jedoch anerkannt: Wir spielen keine Choräle. Unsere Musik ist weltlich. Wir lassen es krachen – mit Punk, Power und Balladen, handgemachte Songs mit Herzblut und auch ein paar ausgewählte Cover: Auf Deutsch, auf Englisch, ob Shakespeare oder Duck Tales, präsentiert mit viel zu viel Eyeliner und einem Augenzwinkern. Ein musikalisches Schleudertrauma ist vorprogrammiert. Wir sind alles, nur nicht langweilig!



„Kirchliche und weltliche Liedstücke“

Chorkonzert mit dem Männergesangsverein 1866 Großwinternheim

Sonntag, 14. Juni, 18:00 Uhr,

Evangelische Kirche
Groß-Winternheim („Selztal-dom“)



„Sing and Pray“

Ein kurzer geistlicher Impuls und neue geistliche Lieder erwarten Sie in diesem etwa halbstündigen „Format“ an den Mittwochabenden während der Sommerferien zwischen dem **1. Juli und dem 5. August**, jeweils um 19:30 Uhr in der Nordkapelle der Burgkirche.



Chorkonzert mit dem Kammerchor RheinMainEnsemble

Sonntag, 14. Juni, 18:00 Uhr, Burgkirche

Auf dem Programm stehen Motetten von Johann Sebastian Bach, Chormusik von Claudio Monteverdi, Josef Gabriel Rheinberger und Eric Whitacre, sowie selten aufgeführte Werke der Chorliteratur. Das von Jonathan Hofmann vor 15 Jahren gegründete Mainzer Ensemble gehört zu den gefragtesten Kammerchören im Rhein-Main-Gebiet.

„Einfach heiraten“

Das Dekanat Ingelheim-Oppenheim lädt am 26.06.2026 zusammen mit der Gesamtkirchengemeinde Ingelheim zu „**Einfach heiraten**“ in und um die Burgkirche ein. Zwischen Stein und Grün, Geschichte und Gegenwart, findet eure Trauung einen besonderen Rahmen. Ihr könnt eure Trauung im großen spätgotischen Kirchraum feiern, erfüllt von zartem Gelb und dem sanften Licht der bunten Kirchenfenster. Für eine intimere Atmosphäre steht eine kleine Kapelle direkt nebenan zur Verfügung. Oder ihr entscheidet euch für eine Trauung im Freien – im geschützten Kirchgarten, umgeben von Mauern und Grün. Jeder dieser Orte gibt eurem Ja-Wort einen eigenen, besonderen Rahmen.

Danach laden wir euch auf Glas Sekt oder Orangensaft im romantischen Ingelheimer Rosengärtchen ein.



Info: Gemeindebüro Gesamtkirchengemeinde Ingelheim
E-Mail: saalkirchengemeinde.ingelheim@ekhn.de